

DIN EN ISO 13789



ICS 91.120.10

Ersatz für
DIN EN ISO 13789:2008-04

**Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden –
Transmissions- und Lüftungswärmetransferkoeffizient –
Berechnungsverfahren (ISO 13789:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 13789:2017**

Thermal performance of buildings –
Transmission and ventilation heat transfer coefficients –
Calculation method (ISO 13789:2017);
German version EN ISO 13789:2017

Performance thermique des bâtiments –
Coefficients de transfert de chaleur par transmission et par renouvellement d'air –
Méthode de calcul (ISO 13789:2017);
Version allemande EN ISO 13789:2017

Gesamtumfang 45 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13789:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 „Thermal performance and energy use in the built environment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 89 „Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SIS (Schweden) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der DIN-Arbeitsausschuss NA 005-56-91 AA „Wärmetransport (SpA zu CEN/TC 89 (teilweise), CEN/TC 89/WG 12 (teilweise), ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 2/WG 9“.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6946	siehe	DIN EN ISO 6946
ISO 7345	siehe	DIN EN ISO 7345
ISO 10077-1	siehe	DIN EN ISO 10077-1
ISO 10077-2	siehe	DIN EN ISO 10077-2
ISO 10211	siehe	DIN EN ISO 10211
ISO 10456	siehe	DIN EN ISO 10456
ISO 12631	siehe	DIN EN ISO 12631
ISO 13370	siehe	DIN EN ISO 13370
ISO 14683	siehe	DIN EN ISO 14683
ISO 52000-1	siehe	DIN EN ISO 52000-1

Diese Norm ist Teil der Normenreihe DIN EN ISO 52000 und ist im Rahmen des EPBD-Mandates M/480 entstanden.

In Deutschland wird die Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden im Wesentlichen durch das nationale Energieeinsparrecht umgesetzt. Das nationale Energieeinsparrecht nimmt datierte nationale und Europäische Normen und nationale Vornormen in Bezug, die für die Umsetzung in Deutschland festgelegt wurden.

Die Anwendung im Zusammenhang mit dem Energieeinsparrecht für Gebäude ist in Deutschland durch die dortigen Festlegungen definiert.

Die Regelungen des deutschen Energieeinsparrechts sind mit dem Normenpaket des EPBD-Mandats M/480 und den dort in Bezug genommenen Internationalen und Europäischen Normen systematisch nicht vollständig und identisch abbildbar. Bei Anwendung der Normen des Mandates ist weder bei der Vorgehensweise, noch beim Ergebnis, noch bei der Bewertung des Ergebnisses die Identität mit dem deutschen Energieeinsparrecht erreichbar. Der nationale Anhang NA soll Hilfestellung geben, indem er Zusammenhänge zwischen Regelungen des deutschen Energieeinsparrechts und korrespondierenden, vergleichbaren oder ähnlichen Regelungen des Normenpakets inklusive der dort in Bezug genommenen Internationalen und Europäischen Normen aufzeigt.

Derzeit ist das Normenpaket des EPBD-Mandats M/480, auch unter Berücksichtigung der Verweisungen auf nationale Regelungen in den jeweiligen nationalen Anhängen NA, in Deutschland nicht für die Zwecke des Energieeinsparrechts anwendbar.

Im Gegensatz dazu werden die DIN-EN-ISO-Ausgaben der ISO-Berechnungsnormen ISO 6946, ISO 10211, ISO 13370, ISO 13786 und ISO 13789 im Energieeinsparrecht seit etlichen Jahren unmittelbar oder mittelbar in Bezug genommen. Die wichtigsten dabei für die Anwendung in Deutschland geltenden Festlegungen und Auswahlen sind in den jeweiligen nationalen Anhängen dieser Normen zusammengefasst. Im nationalen

Energieeinsparrecht sowie in den Landesbauordnungen und in weiteren öffentlich-rechtlich verbindlichen Dokumenten können weitere oder davon abweichende Festlegungen gemacht sein, die – für den Fall eines Widerspruchs – die Festlegungen der betreffenden Norm bzw. des betreffenden nationalen Anhangs überschreiben.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 13789:2008-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) das Dokument wurde technisch überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 13789: 1999-10, 2008-04

Nationaler Anhang NA (normativ)

Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl — nationale Auswahlmöglichkeiten

NA.1 Allgemeines

Diese Norm ist Teil der Normenreihe DIN EN ISO 52000 und ist im Rahmen des EPBD-Mandates M/480 entstanden.

In Deutschland wird die Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden im Wesentlichen durch das nationale Energieeinsparrecht umgesetzt. Das nationale Energieeinsparrecht nimmt datierte nationale und Europäische Normen und nationale Vornormen in Bezug, die für die Umsetzung in Deutschland festgelegt wurden.

Die Anwendung im Zusammenhang mit dem Energieeinsparrecht für Gebäude ist in Deutschland durch die dortigen Festlegungen definiert.

Die Regelungen des deutschen Energieeinsparrechts sind mit dem Normenpaket des EPBD-Mandats M/480 und den dort in Bezug genommenen Internationalen und Europäischen Normen systematisch nicht vollständig und identisch abbildbar. Bei Anwendung der Normen des Mandates ist weder bei der Vorgehensweise, noch beim Ergebnis, noch bei der Bewertung des Ergebnisses die Identität mit dem deutschen Energieeinsparrecht erreichbar. Der nationale Anhang NA soll Hilfestellung geben, indem er Zusammenhänge zwischen Regelungen des deutschen Energieeinsparrechts und korrespondierenden, vergleichbaren oder ähnlichen Regelungen des Normenpakets inklusive der dort in Bezug genommenen Internationalen und Europäischen Normen aufzeigt.

Derzeit ist das Normenpaket des EPBD-Mandats M/480, auch unter Berücksichtigung der Verweisungen auf nationale Regelungen in den jeweiligen nationalen Anhängen NA, in Deutschland nicht für die Zwecke des Energieeinsparrechts anwendbar.

Im Gegensatz dazu werden die DIN-EN-ISO-Ausgaben der ISO-Berechnungsnormen ISO 6946, ISO 10211, ISO 13370, ISO 13786, ISO 13789 im Energieeinsparrecht seit etlichen Jahren unmittelbar oder mittelbar in Bezug genommen. Die wichtigsten dabei für die Anwendung in Deutschland geltenden Festlegungen und Auswahlen sind in den jeweiligen nationalen Anhängen dieser Normen zusammengefasst. Im nationalen Energieeinsparrecht sowie in den Landesbauordnungen und in weiteren öffentlich-rechtlich verbindlichen Dokumenten können weitere oder davon abweichende Festlegungen gemacht sein, die – für den Fall eines Widerspruchs – die Festlegungen der betreffenden Norm bzw. des betreffenden nationalen Anhangs überschreiben.

NA.2 Verweisungen

Die Verweisungen, die durch die Modul-Codenummer bestimmt sind, werden in Tabelle A.1 angegeben.

Tabelle NA.1 — Verweisungen

Verweisung	Bezugsdokument	
	Nummer	Titel
Keine	—	—
ANMERKUNG 1: In diesem Dokument sind keine Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich Verweisungen auf andere EPB-Normen enthalten. Die Tabelle ist beibehalten worden, um die Einheitlichkeit zwischen allen EPB-Normen zu erhalten.		

NA.3 Verfahrensauswahl

Bei diesem Dokument ist es nicht erforderlich, Verfahrensauswahlmöglichkeiten anzugeben. NA.3 ist beibehalten worden, um die Einheitlichkeit zwischen allen EPB-Normen zu erhalten.

NA.4 Eingabedaten und Auswahlmöglichkeiten

Tabelle NA.2 — Maßsystem (siehe 6.4)

Gegenstand	Auswahl
Maßsystem	siehe DIN V 18599-1

Tabelle NA.3 — Transmissionswärmetransferkoeffizient (siehe 7.3)

Gegenstand	Einschränkungen für die Anwendung von Gleichung (3)
es gelten Einschränkungen	ja
falls ja, Angabe der Einschränkungen	H_d kann nach Gleichung (3) oder alternativ nach DIN V 18599-2

Tabelle NA.4 — Wärmetransfer durch Trennwände (siehe 7.3)

Gegenstand	Auswahl oder Wert ^a
Wärmetransfer durch Trennwände ist in Gleichung (3) berücksichtigt	darf berücksichtigt werden, alternativ nach DIN V 18599-2

Tabelle NA.5 — Messwerte des Wärmedurchgangskoeffizienten (siehe 7.3)

Gegenstand	Auswahl
Messwerte des Wärmedurchgangskoeffizienten können verwendet werden	ja (Messwerte des Wärmedurchgangskoeffizienten DIN EN ISO 12567-1 und DIN EN ISO 12567-2 können verwendet werden)

Tabelle NA.6 — Wärmebrücken (siehe 7.3)

Gegenstand	Datenquellen oder Werte
Datenquellen	aus Tabellen oder Katalogen zu entnehmen, die nach ISO 14683 erstellt oder nach ISO 10211, ISO 13370 und/oder DIN 4108 Beiblatt 2 berechnet wurden, unter Beachtung der Festlegungen zu den Bezugsmaßen und Randbedingungen in DIN 4108 Beiblatt 2 und DIN V 18599-1 und DIN V 18599-2
Verfahren zur Berechnung eines Standardwerts zur Berücksichtigung von Wärmebrücken	Pauschalwerte zur Berücksichtigung von Wärmebrückeneinflüssen sowie deren Voraussetzungen siehe DIN V 18599-2
Wärmebrücken, die vernachlässigt werden dürfen	siehe DIN V 18599-2 und DIN 4108 Beiblatt 2

Tabelle NA.7 — Monatliche Koeffizienten für den Wärmetransfer über das Erdreich (siehe 7.4)

Gegenstand	Auswahl
Werte nach Gleichung (4)	ja, alternativ nach DIN V 18599-2

Tabelle NA.8 — Bestimmung der Luftvolumenströme (siehe Abschnitt 8)

Gegenstand	Auswahl
Verfahren zur Bestimmung der Luftvolumenströme	Verweis auf eine Norm oder sonstige Dokumente siehe DIN V 18599-2 und DIN V 18599-10

Tabelle NA.9 — Luftwechselraten in nicht konditionierten Räumen (siehe 9.4)

Gegenstand	Auswahl
Luftwechselraten	z. B. nach Tabelle 7 dieser Norm oder Behandlung nach DIN V 18599-2

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 6946, *Bauteile — Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient — Berechnungsverfahren*

DIN EN ISO 7345, *Wärmeschutz — Physikalische Größen und Definitionen*

DIN EN ISO 10077-1, *Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen — Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten — Teil 1: Allgemeines*

DIN EN ISO 10077-2, *Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen — Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten — Teil 1: Numerisches Verfahren für Rahmen*

DIN EN ISO 10211, *Wärmebrücken im Hochbau — Wärmeströme und Oberflächentemperaturen — Detaillierte Berechnungen*

DIN EN ISO 10456, *Baustoffe und Bauprodukte — Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften — Tabellierte Bemessungswerte und Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte*

DIN EN ISO 12631, *Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden — Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten*

DIN EN ISO 13370, *Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden — Wärmeübertragung über das Erdreich — Berechnungsverfahren*

DIN EN ISO 14683, *Wärmebrücken im Hochbau — Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient — Vereinfachte Verfahren und Anhaltswerte*

DIN EN ISO 52000-1:2018-03, *Energieeffizienz von Gebäuden — Festlegungen zur Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden — Teil 1: Allgemeiner Rahmen und Verfahren (ISO 52000-1:2017); Deutsche Fassung EN ISO 52000-1:2017*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden —
Transmissions- und Lüftungswärmetransferkoeffizient —
Berechnungsverfahren
(ISO 13789:2017)

Thermal performance of buildings —
Transmission and ventilation heat
transfer coefficients —
Calculation method
(ISO 13789:2017)

Performance thermique des bâtiments —
Coefficients de transfert de chaleur par
transmission et par renouvellement d'air —
Méthode de calcul
(ISO 13789:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. Februar 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	11
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	12
4 Symbole und Indizes	14
4.1 Symbole	14
4.2 Indizes	14
5 Beschreibung des Verfahrens	15
5.1 Ergebnis	15
5.2 Allgemeine Beschreibung	16
6 Berechnung der Wärmetransferkoeffizienten	16
6.1 Ausgabedaten	16
6.2 Zeitintervalle für die Berechnung	18
6.3 Eingabedaten	18
6.4 Ermittlung der Maße	20
6.5 Grenzen des konditionierten Raums	20
7 Transmissionswärmetransferkoeffizient	21
7.1 Grundgleichung	21
7.2 Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient der Gebäudehülle	22
7.3 Direkte Transmission zwischen Innenraum und Außenumgebung	22
7.4 Transmissionswärmetransferkoeffizient über das Erdreich	24
7.5 Transmissionswärmetransferkoeffizient durch nicht konditionierte Räume	24
7.6 Wärmetransfer zu angrenzenden Gebäuden	25
8 Lüftungswärmetransferkoeffizient	26
9 Zusätzliche Vereinbarungen	26
9.1 Allgemeines	26
9.2 Transmissionswärmetransferkoeffizient über das Erdreich	26
9.3 Variabler Wärmedurchgangskoeffizient	27
9.4 Luftwechselraten nicht konditionierter Räume	27
9.5 Normwerte für den Wärmeübergangskoeffizienten	28
10 Bericht	28
Anhang A (normativ) Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl — Vorlage	30
A.1 Allgemeines	30
A.2 Verweisungen	30
A.3 Verfahrensauswahl	31
A.4 Eingabedaten und Auswahlmöglichkeiten	31
Anhang B (informativ) Datenblatt zur Eingabe- und zur Verfahrensauswahl — Standardauswahlmöglichkeiten	33
B.1 Allgemeines	33

B.1	Verweisungen	33
B.2	Verfahrensauswahl.....	34
B.3	Eingabedaten und Auswahlmöglichkeiten	34
Anhang C (normativ) Temperatur in einem nicht konditionierten Raum.....		36
Literaturhinweise.....		37

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13789:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163, *Thermal performance and energy use in the built environment*, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 89, *Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen*, erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Dieses Dokument ist Teil eines Normenpakets und der zugehörigen Technischen Berichte zur Energieeffizienz von Gebäuden und wurde unter einem Normungsauftrag (M/480, siehe Verweisung [EF3] unten) erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Die Richtlinie 2010/31/EU, eine Neufassung der Richtlinie 2002/91/EG zur Energieeffizienz von Gebäuden (EPBD, [EF4]), fördert die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden innerhalb der Europäischen Union unter Berücksichtigung aller Arten der Energienutzung (Heizung, Beleuchtung, Kühlung, Klimatisierung, Lüftung), der klimatischen Bedingungen im Außenbereich, der örtlichen Gegebenheiten, der Anforderungen an das Innenraumklima und der Kosteneffizienz (Artikel 1).

Die Richtlinie fordert von den Mitgliedstaaten die Umsetzung von Maßnahmen und Werkzeugen, um die umsichtige und rationelle Nutzung von Energieressourcen zu erreichen. Um diese Ziele zu erreichen, schreibt die EPBD die Steigerung der Energieeffizienz und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sowohl in neuen als auch in bestehenden Gebäuden vor. Eines der Werkzeuge der Mitgliedstaaten dazu ist die Anwendung von Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von neuen und vorhandenen Gebäuden, die einer größeren Renovierung unterzogen werden, sowie von auf Mindestleistungsanforderungen an die Gebäudehülle, wenn energierelevante Teile ersetzt oder nachgerüstet werden. Weitere Werkzeuge sind Energieausweise von Gebäuden sowie die Inspektion von Heizkesseln und Klimaanlage.

Die Anwendung Europäischer Normen erhöht die Zugänglichkeit, Transparenz und Objektivität der Bewertung der Energieeffizienz in den Mitgliedstaaten, vereinfacht den Vergleich von bewährten Methoden und unterstützt den Binnenmarkt für Bauprodukte. Die Anwendung von EPB-Normen zur Berechnung der Energieeffizienz, zur Erstellung von Energieausweisen und zur Inspektion von Heizsystemen und -kesseln sowie von Lüftungs- und Klimatisierungsanlagen führt zu einer Kostensenkung im Vergleich zur Ausarbeitung von unterschiedlichen Normen auf nationaler Ebene.

Der erste dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) erteilte Normungsauftrag zur Ausarbeitung des CEN-EPB-Normenpakets (M/343, [EF1]) zur Unterstützung der ersten Ausgabe der EPBD ([EF2]) führte in den Jahren 2007-2008 zu einer erfolgreichen Veröffentlichung sämtlicher CEN-Normen mit Bezug zur Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD).

Der Normungsauftrag M/480 wurde zur Prüfung des Normungsauftrags M/343 erteilt, da durch die Neufassung der EPBD der Bedarf entstand, die Normen zu überprüfen, neu zu formulieren sowie weitere hinzuzufügen, damit sie einerseits eindeutig und vereinbar und andererseits zu einer klaren und expliziten Übersicht der Auswahlmöglichkeiten, Randbedingungen und Eingabedaten werden, die einer Definition auf

nationaler oder regionaler Ebene bedürfen. Solche nationalen oder regionalen Auswahlmöglichkeiten bleiben auf Grund der Unterschiede in Bezug auf das Klima, die Kultur sowie die Bautradition, die Politik und die rechtlichen Rahmenbedingungen notwendig. Daher war es erforderlich, die in den Jahren 2007-2008 veröffentlichte Normenreihe der CEN-EPB-Normen auf der Grundlage der Neufassung der EPBD zu verbessern und zu erweitern.

Die EPB-Normen sind ausreichend flexibel, um die notwendige Differenzierung auf nationaler und regionaler Ebene zuzulassen, und erleichtern den Mitgliedstaaten die Umsetzung und die Festlegung von Anforderungen durch die Mitgliedstaaten.

Weitere Zielgruppen sind die Anwender des freiwilligen gemeinsamen Systems der Europäischen Union für Ausweise über die Gesamtenergieeffizienz von Nichtwohngebäuden (EPBD Art. 11.9) und alle anderen regionalen (z. B. europaweiten) Parteien, welche ihre Annahmen durch die Klassifizierung der Energieeffizienz eines Gebäudes in einem bestimmten Gebäudebestand begründen wollen.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 13789:2007.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Verweisungen:

[EF1] Richtlinie 2002/91/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

[EF2] Normungsauftrag M/343, Auftrag an CEN, CENELEC und ETSI zur Erarbeitung und Annahme von Normen für eine Methodik zur Berechnung der integrierten Energieeffizienz von Gebäuden und Bewertung der Umweltauswirkungen gemäß der Richtlinie 2002/91/EG vom 30. Januar 2004

[EF3] Normungsauftrag M/480, Auftrag an CEN, CENELEC und ETSI zur Erarbeitung und Annahme von Normen für eine Methodik zur Berechnung der integrierten Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden sowie zur Förderung der Energieeffizienz von Gebäuden gemäß der Neufassung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden vom 14. Dezember 2010

[EF4] Richtlinie 2010/31/EU vom 14. Dezember 2010^{N1)} über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Neufassung)

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13789:2017 wurde von CEN als EN ISO 13789:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

N1) Nationale Fußnote: Die Neufassung der Richtlinie 2010/31/EU erschien am 19. Mai 2010.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar..

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen, sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT: en. Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

ISO 13789 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163, *Thermal performance and energy use in the built environment*, Unterkomitee SC 2, *Calculation methods* in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) und dessen Technischem Komitee CEN/TC 89, *Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen* in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 13789:2007), die technisch überarbeitet wurde.

Die Änderungen in dieser dritten Ausgabe sind meist redaktioneller Art. Das Dokument wurde nach CEN/TS 16629:2014 überarbeitet.